

## Seniorenbeirat der Stadt Erkner

Protokoll vom 13.04.2026

Teilnehmer: Heidrun Beil, Rita-Sybille Heinrich, Suzanne Jung, Vera Kretschmer, Irene Modzilewski, Sigrid Seiz-Hendriks, Petra Schmidt-Siegel, Waltraud Schneider,

Entschuldigt: Hannelore Buhl, Uschi Hagen, Gerhard Herold, Gudrun Jager, Fred Lilge, Katrin Sawatzky, Wolfgang Trogisch, Stefanie Röder,

Gäste: Claudia Warmuth, Stadtverwaltung,  
Susanne, Branding – Wohnungsgesellschaft Erkner

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokoll der Sitzung vom 09. März 2026
3. Gespräch mit Frau Branding von der Wohnungsgesellschaft Erkner zu aktuellen Themen wie z.B. Neuigkeiten aus der WGE, Wiederaufnahme der Quartiersspaziergänge, Orte der Zusammenkunft in Erkner, Einsamkeit im Alter, oder auch das immer noch aktuelle Thema eines möglichen Stadtpicknicks
4. Frühlingsfest am 25.04.2026, bitte wenn möglich die ausgeteilten Karten abrechnen
5. Sonstiges

TOP 1: Die Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.  
Die Tagesordnung zur Sitzung wird angenommen.

TOP 2: Das Protokoll der Sitzung vom 09. März wird ohne Anmerkungen bestätigt.

TOP 3: Die Vorsitzende begrüßt ganz herzlich Frau Branding von der Wohnungsgesellschaft Erkner, die sich wieder einmal Zeit für einen Austausch mit uns genommen hat.  
Ein neuer Quartiersspaziergang wird am 03.07.26 um 10 Uhr in Erkner Mitte stattfinden, mit Frau Zettlitz, Herrn Meissner, Themen Hitzeschutz, Trinkbrunnen, Barrierefreiheit,  
Frau Branding stellt das Neubauprojekt Gartenstraße vor, es befindet sich im Plan.  
Im Nachbarhaus entsteht ein AWO Projekt von Living Tree, betreutes Wohnen für Jugendliche.  
Die Gartenanlage in der Fontanestraße gehört jetzt zur WGE  
Der Mietergarten wird noch dieses Jahr bewirtschaftet, die Beteiligung lässt leider zu wünschen. Im August wird es eine Veranstaltung zu 35 Jahre WGE für die Mieter geben, wahrscheinlich auf dem Gelände der WGE am Flakenweg

TOP 4: Frühlingsfest am 25.04.2026. letzte Absprachen,  
Von Edeka bekommen wir 100 € und das Geld werden wir in Dankeschön für die Kinder/Betreuer umwandeln.

Für die Garderobe hat der Jugendbeirat zugesagt, da klappt die Kommunikation jetzt besser. Carl Buch der stellvertretende Vorsitzende ist auf jeden Fall vor Ort,  
Auf der Liste der Ehrengäste sind dann:  
BM Henryk Pilz und Frau  
Vorsitzender SVV Jan Landmann  
Ehem. Vorsitzender SVV Lothar Eysser  
Frau Richter von Bäcker Vetter habe ich eingeladen, sie hat allerdings an diesem Tag keine Zeit und bedankt sich für das an sie denken.  
Eine Absage kam auch von Alfred Janisch und Frau.  
SBR Woltersdorf Zusage  
SBR Spreenhagen ist in Urlaub  
SBR Schöneiche Absage wegen des Musikfests  
SBR Grünheide ist ja als Begleitung eines Sängers des Männerchors dabei.

#### TOP 5: Sonstiges

Zur Jahresplanung und Termine 2026

1. Unsere Junisitzung können wir im Jugendclub stattfinden lassen, ich bin in einem guten Kontakt mit dem Leiter, sie freuen sich auf einen Austausch mit uns. Am 01.06.26 um 14:30 Uhr im Jugendclub
2. Auf die Rückmeldung der Digitalen Engel warte ich leider immer noch.
3. Zum Inklusionstag am 05.05.2026 von 10 bis 13:30 Uhr wäre es schön wenn wir wieder den ein oder anderen Kuchen für den Stand als Spende bekommen könnten. Ich werde das auch zum Frühlingsfest noch einmal ankündigen. Frau Sell hatte da einmal etwas entworfen, vielleicht hat sie die Vorlage noch?
4. Der Wünsche Wagen Mensch und Meer stand auch auf unserer Liste, anlässlich des Termins der AG Senioren habe ich nachgefragt und wir suchen jetzt nach einem passenden Termin. Vielleicht wäre das auch etwas für unser gemeinsames Sommerfest, der Wagen könnte dann hinter dem Museum stehen. Leider sind im Moment sowohl Gudrun Jager als auch Frau Schilling krankheitsbedingt außer Betrieb.
5. WhatsAppGruppe ist erstellt es fehlen immer noch Nummern
6. Eine Terminübersicht für 2026 mit unseren eigenen Terminen, den Terminen der Stadtpolitik sowie verschiedener Veranstalter die für Seniorinnen und Senioren von Interesse sein können habe ich am 02.02.26 verschickt. Frau Hotze hat mir drei Vorschläge geschickt, Variante 1 ist ausgewählt
7. Der Pflegedialog im Landkreis Oder-Spree findet am 22. April 2026 von 9:30 bis 15:00 Uhr auf der Burg Beeskow statt. Kann jemand von uns teilnehmen? Frau Warmuth und Frau Heinrich nehmen teil
8. Infotag Demenz vom Pflegestützpunkt Oder-Spree am 06.05.2026 von 15 bis 18 Uhr in Fürstenwalde, wird da jemand dabei sein?
9. Nächste Sitzung des Kreissenorenbeirats wieder zusammen mit dem Behindertenbeirat. Ihr habt bestimmt alle gehört das die Landesbeauftragten reduziert werden sollen, Herr Assmus der Landesseniorenbeauftragte soll auch die Behindertenvertretung übernehmen. In vielen Orten gibt es bereits gemeinsame Beiräte wie z.B. im Amt Scharmützelsee. Wir sollten mal überlegen ob das auch was für uns wäre, überlegt euch das mal bis zur nächsten Sitzung. Denn von Jasmin Richter gab es die Anfrage ob es in Erkner auch einen Behindertenbeirat geben sollte.

10. Und noch ein ganz wichtiger Punkt: das Waldcafé in den Wohnstätten  
Gottesschutz hat wieder geöffnet, Mittwochs ist Ruhetag!
11. Frau Warmuth weist auf ein Projekt der BAGSO hin, in der Anlage beigefügt

Sigrid Seiz-Hendriks  
Vorsitzende des SBR

Petra Schmidt-Siegel  
Protokollantin

Bonn, 26. Februar 2026

## Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit – Pilotkommunen gesucht



### Pressekontakt

BAGSO  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Seniorenorganisationen  
e.V.

Barbara Stupp  
Telefon 0228 / 24 99 93 12  
stupp@bagso.de

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen ruft Verantwortliche in Kommunen dazu auf, sich als Pilotkommune für das neue Kooperationsprojekt „Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit“ zu bewerben. Ziel ist es, die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen zu stärken und gleichzeitig die ökologische Nachhaltigkeit sowie Klimaresilienz in der Pflege und in der kommunalen Seniorenarbeit zu fördern.

Im Rahmen des Projekts bietet die BAGSO fünf ausgewählten Pilotkommunen jeweils bis zu zehn kostenfreie Schulungen und Beratungsangebote an. Das Projekt unterstützt Verantwortliche in Kommunen und teilstationären Pflegeeinrichtungen dabei, Gesundheitsförderung und Prävention für und mit älteren Menschen klima- und umweltbewusst zu gestalten. Die Schulungen werden partizipativ und praxisnah mit den Kommunen gestaltet und thematisieren folgende Handlungsfelder:

- Hitzeschutz
- Gesunde und nachhaltige Ernährung
- Förderung von Bewegung (aktive Mobilität, Sturzprävention)
- Stärkung der mentalen Gesundheit und Resilienz

### Information und Anmeldung

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 10. April 2026. Informationen zum Projekt, zu den Kooperationspartnern und zum Verfahren der Interessenbekundung als Pilotkommune stehen auf [www.bagso.de/planetare-gesundheit](http://www.bagso.de/planetare-gesundheit) zur Verfügung.



Pressemitteilung

**Gemeinsam für Pflege &  
Planetare Gesundheit –  
Pilotkommunen gesucht**



Für interessierte Kommunen findet am 12. März 2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung statt. Um eine Anmeldung bis zum 9. März 2026 per E-Mail an [planetare-gesundheit@bagso.de](mailto:planetare-gesundheit@bagso.de) wird gebeten.

**Über das Projekt „Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit“**

Das Projekt „Gemeinsam für Pflege & Planetare Gesundheit“ wird umgesetzt in Kooperation mit der Deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG), der Volkssolidarität Bundesverband e.V. und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Gefördert wird das Projekt durch die BARMER.

[Zum Projekt „Gemeinsam für Pflege und Planetare Gesundheit“](#)



**Über die BAGSO**

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

Die Arbeit der BAGSO wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.

